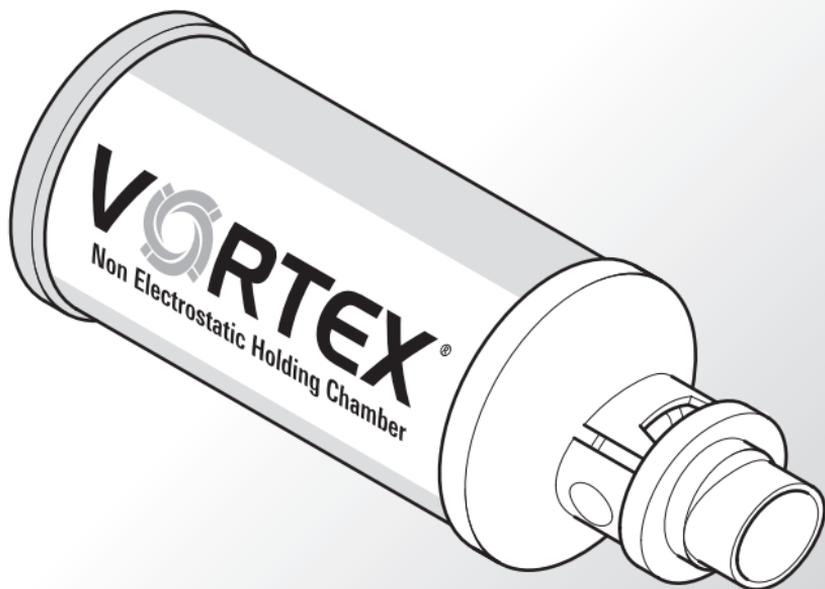
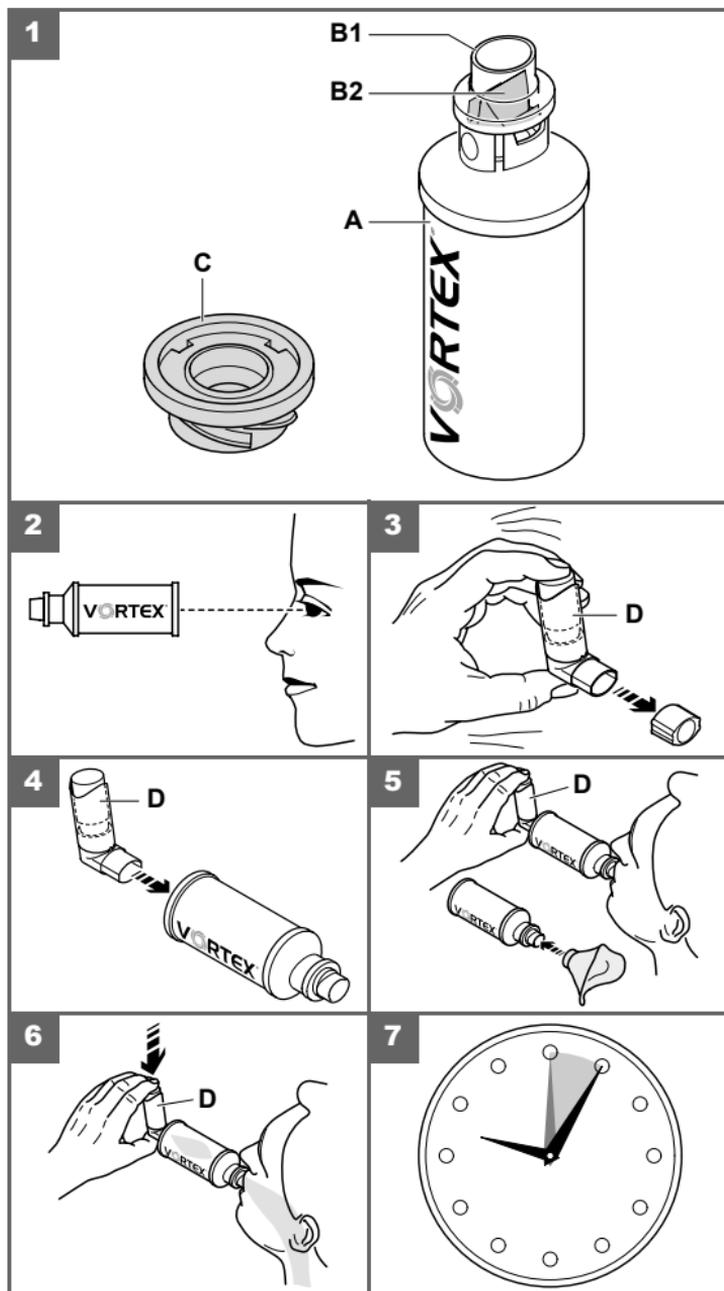


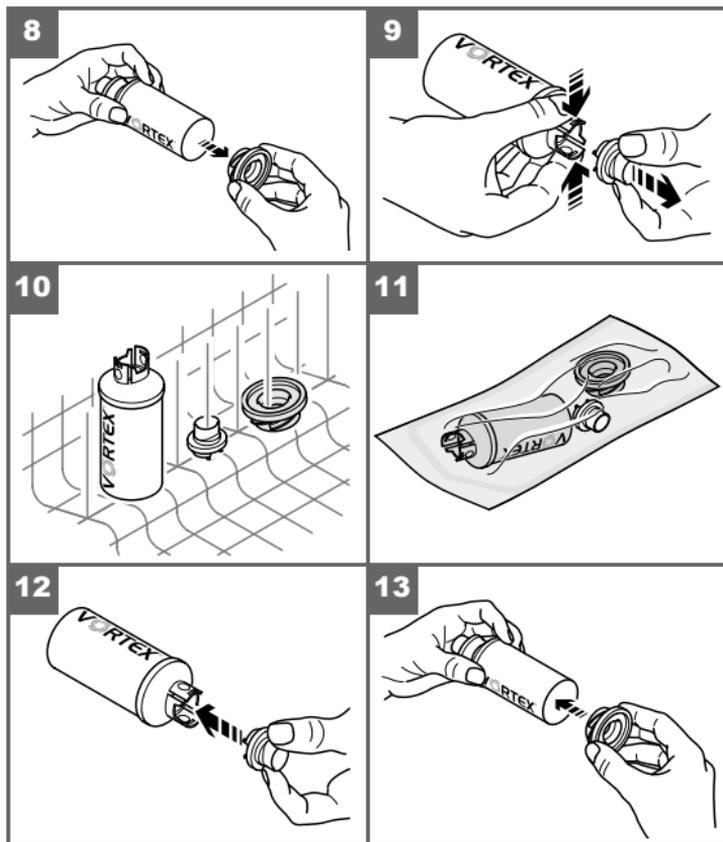


VORTEX[®]

Non Electrostatic Holding Chamber







DE	Gebrauchsanweisung	1
EN	Instructions for use	9
DA	Brugsanvisning	17
ES	Instrucciones de uso.....	25
FI	Käyttöohje	33
FR	Notice d'utilisation.....	41
IT	Istruzioni per l'uso	49
NL	Gebruiksaanwijzing	57
NO	Bruksanvisning	65
PT	Manual de instruções.....	73
SV	Bruksanvisning	81

DE **Gebrauchsanweisung***für die Anwendung in Krankenhaus und Arztpraxis*

Die PARI GmbH bedankt sich für Ihr Vertrauen in die Qualität der PARI Produkte, welches Sie mit dem Erwerb der VORTEX® Non Electrostatic Holding Chamber gezeigt haben.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem ersten Gebrauch sorgfältig und vollständig durch.

Inhaltsverzeichnis

1	Zweckbestimmung	2
2	Wichtige Hinweise	2
3	Lieferumfang	3
4	Anwendung	3
5	Hygienische Wiederaufbereitung	5
5.1	Reinigung und Desinfektion	5
5.2	Sterilisation	6
5.3	Aufbewahrung	7
6	Entsorgung	7
7	Materialbeständigkeit	7
8	Ersatzteile und Zubehör	8

1 Zweckbestimmung

Die VORTEX[®] ist eine Inhalierhilfe und wird zusammen mit Dosieraerosolen zur Behandlung von Atemwegserkrankungen eingesetzt. Mit ihrer Kammer aus Metall und dem einzigartigen Zyklon-Wirbel-Prinzip fördert sie eine zuverlässige Dosierung.

Die VORTEX[®] dient dazu:

- Koordinationsfehler beim Gebrauch von Dosieraerosolen zu minimieren und
- eine hohe Medikamentendeposition im Mund- und Rachenraum sowie die damit verbundenen unerwünschten Nebenwirkungen zu vermeiden.

Der flexible Anschlussring erlaubt eine Anwendung mit allen gängigen Dosieraerosolen.

2 Wichtige Hinweise

Um Verunreinigungen und damit eine Gesundheitsgefährdung zu vermeiden, und um die Gefahr einer ungenügenden Behandlung zu reduzieren, müssen Sie alle Teile wie im Kapitel 5 "Hygienische Wiederaufbereitung" beschrieben aufbereiten.

Alle Produktteile müssen während der Benutzung fest miteinander verbunden sein. Andernfalls kann eine ungenügende Medikamentenzufuhr die Folge sein.

Dieses Produkt enthält verschluckbare Kleinteile, die eine Erstickungsgefahr darstellen können. Für Kinder im Alter bis zu drei Jahren ist das Produkt stets außer Reichweite zu halten.

Für die sachgemäße Behandlung verwenden Sie bitte ausschließlich PARI-Zubehör.

3 Lieferumfang

Bild 1

Bitte prüfen Sie, ob laut nachfolgender Beschreibung alle Komponenten im Lieferumfang enthalten sind:

- (A) Inhalierkammer (antistatisch)
- (B) Mundstück (B1) mit Ein- und Ausatemventil (B2)
- (C) blauer Anschlussring mit Öffnung für das Mundstück des Dosieraerosols (vormontiert an der Inhalierkammer)

Alle Materialien der VORTEX[®] sind latexfrei.

4 Anwendung

Bild 2

- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung die VORTEX[®] auf Fremdkörper und Beschädigungen. Sind Teile beschädigt (wie z.B. das Ventil am Mundstück) oder fehlen Teile, so ist das Produkt auszuwechseln.

Bild 1

- Achten Sie darauf, dass sich das blaue Ventil am Mundstück (B2) in der dargestellten Stellung befindet.

Bild 3

- Entfernen Sie die Verschlusskappe des Dosieraerosols (D).
- Schütteln Sie das Dosieraerosol vor jedem Gebrauch kräftig. Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformationen des Dosieraerosols.

Bild 4

- Stecken Sie das Mundstück des Dosieraerosols (D) in den hierfür vorgesehenen Anschlussring des VORTEX[®] Behälters.

Bild 5

- Weisen Sie den Patienten an, das Mundstück der VORTEX[®] zwischen die Zähne zu nehmen und mit seinen Lippen zu umschließen.

Bei Inhalation mit Maske:

- Setzen Sie die Maske dem Patienten sanft auf das Gesicht. Mund und Nase müssen bedeckt sein.

Bild 6

- Betätigen Sie das Dosieraerosol (D) bei beginnender tiefer und langsamer Einatmung.
- Weisen Sie den Patienten an, kurz den Atem anzuhalten und anschließend langsam auszuatmen.

Kinder unter 18 Monaten sollten 4 bis 6 Atemzüge, Kinder über 18 Monaten 2 bis 4 Atemzüge lang inhalieren.

Stellen Sie sicher, dass nur 1 Sprühstoß pro Anwendung aus dem Dosieraerosol in die VORTEX[®] gegeben wird.

Bild 7

Warten und verfahren Sie gemäß den Dosieraerosol-Gebrauchsinformationen, bevor Sie die Schritte der Abbildungen 5 und 6 wiederholen.

5 Hygienische Wiederaufbereitung

i Die Reinigungsvorschriften für die Anwendung der VORTEX[®] zu Hause können über das Internet, www.pari.de oder über unser Service Center +49-(0)8151-279 279 bezogen werden.

Achten Sie darauf, dass nur ausreichend geräte- und produkt-spezifisch validierte Verfahren für die Reinigung, Desinfektion und Sterilisation eingesetzt und dass die validierten Parameter bei jedem Zyklus eingehalten werden.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Patientenwechsel: Vor einem Patientenwechsel muss die VORTEX[®] gereinigt und desinfiziert werden. Erfolgt anschließend keine Sterilisation der VORTEX[®], ist zusätzlich das Mundstück zu erneuern.

5.1 Reinigung und Desinfektion

Führen Sie die Reinigung und die thermische Desinfektion in der Instrumentenspülmaschine durch.

Zerlegen Sie die VORTEX[®] wie nachfolgend beschrieben:

Bild 8

- Nehmen Sie den Anschlussring und, falls vorhanden, die Maske ab.

Bild 9

- Nehmen Sie das Mundstück ab:
 - Drücken Sie mit zwei Fingern auf die beiden Druckpunkte an der Seite des Mundstückes.
 - Ziehen Sie mit der anderen Hand das Mundstück ab.

Bild 10

- Geben Sie das Mundstück und den Anschlussring sowie die Inhalierkammer stehend in die Instrumentenspülmaschine.

- Wählen Sie das 93°C-Programm (Einwirkzeit 5 Minuten). Verwenden Sie bitte ausschließlich ein pH-neutrales Reinigungsmittel und beachten Sie die Dosierungsanweisung des Herstellers.

Der Nachweis der Wirksamkeit dieses Verfahrens wurde mit dem Desinfektor G7736 MCU der Firma Miele und unter Verwendung von neodisher® MediZym als Reinigungsmittel (Dr. Weigert, Hamburg) erbracht.



In seltenen Fällen kann es bei Reinigung in der Spülmaschine zu Verfärbungen des Aluminiums kommen. Diese sind unbedenklich und beeinträchtigen nicht die Funktion der VORTEX®.



Erfolgt ein Patientenwechsel ohne vorherige Sterilisation der VORTEX®, ist das Mundstück zu erneuern.

5.2 Sterilisation

Bild 11

- Packen Sie die zerlegte VORTEX® nach der Reinigung und Desinfektion in eine für dieses Verfahren geeignete Sterilisationsverpackung.
- Sterilisieren Sie die VORTEX® nach folgendem Dampf-Sterilisationsverfahren mit fraktioniertem Vakuum (validiert entsprechend DIN EN ISO 17665):
Sterilisationstemperatur:
121°C (Haltezeit mind. 20 Min.) oder
max. 134°C (Haltezeit mind. 3 Min.)

Wird ein Patientenwechsel nach der Sterilisation durchgeführt, kann das sterilisierte Mundstück wieder verwendet werden.

5.3 Aufbewahrung

Bild 12 und Bild 13

- Fügen Sie alle Teile der VORTEX[®] wieder zusammen.
- Bewahren Sie die VORTEX[®] nach der Desinfektion oder Sterilisation an einem trockenen und staubfreien Ort auf.

6 Entsorgung

Bitte führen Sie die VORTEX[®] am Ende ihrer Nutzungsdauer der Abfallverwertung zu.

7 Materialbeständigkeit

Die VORTEX[®] kann wie in Kap. 5.1 und Kap. 5.2 beschrieben bis zu 30-Mal in der Klinik wieder aufbereitet werden. Danach ist sie zu ersetzen.

Spätestens nach einem Jahr sollte die VORTEX[®] erneuert werden.

8 Ersatzteile und Zubehör

Beschreibung	Art. Nr.	PZN
Ersatzteile:		
VORTEX® Mundstück mit Ventil, 1er Pack	051B0100	6714120
VORTEX® Mundstück mit Ventil, 10er Pack	051G1101	6714114
VORTEX® Anschlussring für Dosieraerosol	051E5004	6714137
Masken:		
Folgende PARI Masken sind für den Einsatz in der Klinik und Arztpraxis geeignet:		
PARI BABY Maske Größe 1, 0 – 1 Jahre	041G0701	4961699
PARI BABY Maske Größe 2, 1 – 3 Jahre	041G0702	4961682
PARI SMARTMASK Kids, ab 2 Jahre	078G5000	4817028
PARI SMARTMASK für Erwachsene	041G0730	2235894